



SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE



POMONA
AKADEMIE ZUR
JAHRESWENDE

Ab in den
Süden!

28.12.2026 — 03.01.2027



AB IN DEN SÜDEN!

Von Irsee sieht man sie bestens: die Alpen. Und gleich dahinter: der Süden, das „Land, wo die Zitronen blühen“, seit vielen Jahrhunderten Sehnsuchtsort, Wiege von Kultur, Kunst, feiner Lebensart, zivilisatorischem und ökonomischem Reichtum.

Bei der diesjährigen „Pomona - Akademie zur Jahreswende“ treten wir – zumindest im Geiste – gemeinsam die Reise dorthin an. Wir durchwandern mit Goethe die römische Campagna, erkunden mit Thomas Mann Venedig, entdecken mit August Kopisch die Blaue Grotte, tauchen mit Felix Mendelssohn und Richard Strauss in ausgelassene italienische Feste ein, erfahren viel über die Ideenwelt griechisch-römischer Philosophen um Aristoteles und Cicero, machen uns mit Entdeckern auf den Weg in die Regionen des Südens, wo ungeahnte Reichtümer an Waren und vor allem an neuen Ideen und wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen nur darauf warten, in den Norden gebracht zu werden.

Doch auch die nachmittäglichen Werkstattkurse begeben sich auf Reise: Mediterrane Tänze bringen uns in Schwung, Kanzenen und Volkslieder aus dem Süden erfrischen unseren Geist, die Heilkunst des Mittelmeerraums wird uns nähergebracht, und nicht zuletzt erobern wir uns mit eigenen gemalten Bildern unsere Idee vom Süden.

Im Rahmenprogramm werden wir uns in einem Konzert, in Lesungen, einer historischen Modenschau und auf einer Exkursion am Neujahrstag dem Phänomen des Südens nähern.

So viel Reise- und Entdeckerlust macht Appetit: Die exzellente Irseer Küche verwöhnt uns – auch mit italienischer Kochkunst.

Seit über vierzig Jahren bietet die „Pomona - Akademie zur Jahreswende“ eine wunderbare Gelegenheit, mit anderen Menschen zusammenzukommen, sich auszutauschen, Freundschaften zu schließen und die Zeit „zwischen den Jahren“ auf interessante, amüsante und angenehme Weise zu erleben. Ab in den Süden!

Ihr Dr. Armin Strohmeyr
Gesamtleitung der POMONA

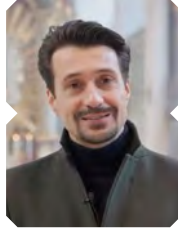


Fabian André Schäfer, M. Phil., M. A., Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für theoretische Philosophie, LMU München

ANTIKE LIEBESPHILOSOPHIE

Oft halten wir Freundschaft und Liebe für bloße Gefühle. Doch zeichnet sich echte Freundschaft nicht gerade dadurch aus, dass sie eine emotionale Krise übersteht? Und wenn christliche Feindesliebe denkbar sein soll, muss dann die Liebe nicht noch tiefer im Menschen wurzeln als nur im Gefühl? Solche Fragen rühren an Dinge, die uns am Herzen liegen; kühl über sie nachzudenken, fällt schwer. Doch helfen uns die Gedanken anderer Völker und Zeiten, unsere blinden Flecke zu erkennen und das wesentlich Menschliche klarer zu sehen. So machen wir eine weite Reise nicht nur gen Süden, sondern auch in die Antike, um zu lernen, wie Platon und Aristoteles, Cicero und Augustinus über Freundschaft und Liebe dachten.

Philosophie



Quirin Vogel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikwissenschaft, LMU München

MUSIKALISCHES FASZINOSUM ITALIEN

Von Madrigal und venezianischem Notentypendruck bis Tarantella, Strauss und Mendelssohn

Wenn Saison um Saison unzählige Opernenthusiasten zur Scala oder ins La Fenice pilgern, Musikliebhaber sich beim Besuch einer Oper von Donizetti, Verdi oder Rossini in südliche Gefilde hineinträumen, wird sie immer wieder aufs Neue deutlich: die enorme musikalische Faszination, die bis heute von Italien ausgeht.

Im Seminar unternehmen wir einen Streifzug durch Italien und die Jahrhunderte, betrachten zum einen musikalische Innovationen, die in Italien entstanden und dann über die Alpen nach ganz Europa „exportiert“ wurden. Zum anderen hören und untersuchen wir Musik, für die Italien als Sehnsuchtsort und als (Bildungs-)Reiseziel zur zentralen Inspirationsquelle geworden ist.

Musik-
geschichte



Renate Koppenberger, Experimentalarchäologin, Lehrerin für Altgriechisch, Latein und Philosophie, Universität Augsburg

Markus Koppenberger, Lehrer für Deutsch, Geschichte und Archäologie, Schwabmünchen

EINE HISTORISCH-ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE

Von den sonnenwarmen Stufen des griechischen Theaters zu Ovids Einfluss auf die Kunst Europas

Im Rahmen des Seminars begeben wir uns gemeinsam auf Spurensuche in die Antike. Mit im Gepäck sind Methoden der Archäologie, der Geschichte und der Kunstgeschichte: Worin liegt der Zauber des griechischen Theaters? Wie kämpften die Helden Homers und wie gelang es den Römern, ein Weltreich aufzubauen? Gleichzeitig blicken wir darauf, wie die Antike in den Folgeepochen rezipiert wurde und wie etwa Ovids wohlbekannte Metamorphosen weit über die Antike hinaus Wirkung entfalten konnten.

Geschichte
& Archäologie



Dr. Armin Strohmeyer, Schriftsteller und Germanist, Berlin

DIE ENTDECKUNG DES SÜDENS

Italien in der deutschsprachigen Literatur

Als Goethe 1786 den Pflichten am Weimarer Hof entflohen und sich nach Süden aufmachte, ahnte er nicht, welche Folgen dies haben würde: Fast zwei Jahre verbrachte er in Italien. Als „ein neuer Mensch“ kam er zurück. Er löste eine Sehnsuchtswelle aus: Seither durchstreifen Literaten das Land, auf der Suche nach dem wahren Leben und nach sich selbst. Der Süden wird zur Folie von Liebe, Lust und Leidenschaft, von Todessehnsucht und Lebensbejahung, von Ekstase und Scheitern.

Wir begleiten diese Italien-Freaks, darunter sind Schwärmer, Skeptiker und Spötter: A. Kerr, R. M. Rilke, Th. Mann, M. L. Kaschnitz, W. Koeppen, H. C. Artmann, S. Kirsch, U. Hahn, H.-J. Ortheil und einige mehr. Gedichte, Ausschnitte aus Romanen, Filmsequenzen und Songs führen uns auf den Spuren der Dichter hinein ins pralle italienische Leben.

Texte werden gestellt. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Literatur-
geschichte



Hinweis für alle Werkstattkurse: Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. In einigen Kursen benötigen Sie Materialien; diese werden im Kurs zur Verfügung gestellt oder Sie bringen sie selbst mit. Eine entsprechende Liste erhalten Sie mit den Informationsunterlagen zu Ihrer Anmeldung.

Marianne Porsche-Rohrer, Heilpraktikerin & Apothekerin, Schongau

VIEL HEILSAMES AUS DEM SÜDEN

Die Sehnsucht nach dem Süden bewegte die Menschen zu allen Zeiten. Die Sonne, das Meer und die reiche Natur schenken Entspannung und Wohlbefinden. Das wusste schon Goethe, aber auch die moderne Medizin konnte beweisen, dass die Ernährung und die Lebensweise des Südens reiche Heilkräfte in sich vereinigt. In unserer Apothekerwerkstatt erschließen wir uns gemeinsam die gesundheitsfördernde Kraft des Südens.

Gesundheit
& Heilpraxis



Künstlerpaar Jusha und Sven Mueller, Freie Künstler, Eggenthal

LUST AM EXPERIMENT

Das Land, in dem die Zitronen blühen

Traumziel Italien. Sonne, Sand, Meer – immer schon Motive der Kunst. Mit wenigen Strichen, einem gerissenen Papier oder einem schnell geschnittenen Stempeldruck beginnt das künstlerische Experiment. Mit Farben und Stiften entdecken Sie mit uns als Reisebegleiter neue Pfade. Inspiriert von der Farb- und Formenwelt Italiens, geleitet vom Strom Ihrer Phantasie, befreien Sie sich von äußeren Vorstellungen, sind erstaunt über zufällige Ergebnisse. Von uns kommen Vorschläge und Anleitungen, mit überraschenden Malwerkzeugen entsteht das Motiv wie von selbst – auf dem Weg zum eigenen Bild weiß die Hand mehr als der Kopf.

Malerei



Gabi Renner, Zertifizierte Tanzleiterin, Mindelheim

NEUE UND TRADITIONELLE TÄNZE

Wenn du tanzt, schickst du deine Seele in Kurzurlaub

Kommen Sie mit auf eine Tanzreise in den Süden. Tarantella, Fado, Sirtaki, Csárdás und weitere Tänze, mal temperamentvoll, mal melancholisch, werden Sie begeistern. Musik, Tanz, Bewegung und Begegnung sind eine wunderbare Auszeit für Körper, Geist und Seele. Der Koffer ist gepackt und bequeme Schuhe sind dabei.

Sie können ohne Vorkenntnisse teilnehmen.

Tanz



Christine Rietzler, Musiklehrerin und Musikgeragogin, Irsee

AB IN DEN SÜDEN

Raus aus dem Alltagsgrau. Wohin? In den Süden! Ein recht flapsiger Ausruf. Ist der Süden wirklich im Süden? Von was? Im Singkreis werden wir nur einen Bruchteil der unendlichen Möglichkeiten, die in diesem Thema schlummern, erkunden. Werden wir musikalisch den Zugvögeln zu den Winterquartieren folgen, singen wir in den unterschiedlichsten Sprachen oder bleiben wir bei den Schlagersternchen, die im Bikini an Capris Küste auf die Fischer warten? Wer weiß! Hauptsache, wir treffen uns zum munteren und frohen Singen gegen Ende eines Kurstages und lassen ein wenig die Seele baumeln. Ab in den Süden.

Offenes
Singen





Was Sie erwartet: Eine Woche voller inspirierender Seminare und Kreativwerkstätten samt einer Silvesterfeier mit festlichem Silvestermenu
 Wo Sie wohnen: In den wohnlich und komfortabel gestalteten Gästezimmern im historischen Ambiente von Kloster Irsee

Wer Sie begleitet: Das Team der Schwabenakademie Irsee und des Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrums Kloster Irsee



RAHMEN-PROGRAMM

Fester Bestandteil des POMONA-Angebots
ist auch das Rahmenprogramm mit
vielen Impulsen für Körper und Geist.

JEDEN TAG

Gabi Renner, Zertifizierte Tanzleiterin, Mindelheim

**Bewegung
am Morgen:**
Täglich von
7.00 – 7.30 Uhr

WARM-UP

Angebot für den morgendlichen Wohlfühlstart

Mit Bewegungen und Achtsamkeitsübungen starten wir entspannt und gut gelaunt in den Tag.

Jede und jeder ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewegung



**Bewegung
mit Musik:**
Täglich von
11.50 – 12.15 Uhr

IN SCHWUNG AM MITTAG

Körperliche Lockerungsübungen am Ende eines geistig anspruchsvollen Vormittags

„DAS LEBEN IST WIE FAHRRADFAHREN.
UM DEIN GLEICHGEWICHT ZU HALTEN,
MUSST DU IN BEWEGUNG BLEIBEN.“

Albert Einstein

WECHSELNDES PROGRAMM

Montag, 28. Dezember 2026, 20 Uhr

Konzert zur Jahreswende

ZWISCHEN FERNWEH UND TANNENDUFT

Das Konzert zur Jahreswende lässt die Festtage in mediterranem Licht erstrahlen: Renaissance- und Barockmusik aus Spanien, Portugal und Italien erklingt auf historischen Instrumenten. Zwischen inniger Andacht und lebendiger Festfreude entfaltet sich ein farbenreiches Klangbild zu Weihnachten, Epiphanie und Jahreswechsel.

La Gallarda Ensemble

Serena Bellini, Gesang und Blockflöte

Luis Ortega, Gesang

María Martínez-Gabaldón, Gesang & Künstlerische Leitung

Barbora Hulcova, Historische Zupfinstrumente



Dienstag, 29. Dezember 2026, 20 Uhr

Lesung mit Dr. Armin Strohmeyr

DIE LIEBENDEN DES JAHR- HUNDERTS. GEORGE SAND UND ALFRED DE MUSSET

Im Winter 1833/34 zogen die französische Schriftstellerin George Sand und der Dichter Alfred de Musset nach Venedig, um im Luxushotel Danieli ihre Liebe zu feiern. Ein Skandal: George Sand war mit einem anderen verheiratet, ihr Geliebter war sechs Jahre jünger. Beide wurden krank, George Sand verliebte sich in den hinzugezogenen Arzt Pietro Pagello. Sie versuchten eine pikante Ménage-à-trois. Es folgten Eifersuchtsszenen, ein Suizidversuch, Versöhnung und Entzweiung, schließlich sogar ein Angriff mit einem Dolch. Die „Liebenden des Jahrhunderts“, wie sie sich selbst nannten, breiteten schließlich ihre Geschichte in Schlüsselromanen vor der sensationslüsternen Öffentlichkeit aus.

Armin Strohmeyr: Die Liebenden des Jahrhunderts. George Sand und Alfred de Musset.
Edition A. B. Fischer, Berlin 2026.



Mittwoch, 30. Dezember 2026, 20 Uhr

Renate und Markus Koppenberger

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Historische Modenschau von den Etruskern bis zur Spätantike

Präsentiert werden Gewänder und Ausstattungen, die nach archäologischen Funden rekonstruiert und in Handarbeit hergestellt wurden. Dabei wird ein Einblick in verschiedene Gesellschaftsschichten vermittelt, verschiedene Zeiten und das zivile wie das öffentliche und militärische Leben im Römischen Reich.

Gewürzt mit Zitaten aus der lateinischen Literatur und Anekdoten, wird daraus eine unterhaltsame Geschichtsstunde.



Donnerstag, 31. Dezember 2026

SILVESTERABEND

Festliches Silvestermenü im Restaurant. Anschließend Silvesterfeier im Festsaal mit unterhaltsamem Programm von und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Klavierbegleitung durch Christine Rietzler.



Freitag, 1. Januar 2027, 10.30 Uhr

Pfarrer Helmut Enemoser Pfarrer i.R., Irsee

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM NEUEN JAHR

im Kapitelsaal von Kloster Irsee

Freitag, 1. Januar 2027, 13 Uhr

EXKURSION

Besuch des Textilmuseums der Sandtnerstiftung und Blick ins Museumsdepot: Mediterrane Schätze aus den Mindelheimer Museen

Die reichhaltigen Sammlungen von Prof. Hilda Sandtner entführen uns in die Welt der Mode, der Kunst und des Handwerks und zeigen die mediterranen Impulse, von denen sich die Textilkünstlerin, Zeichnerin und Glasmalerin inspirieren ließ. Auch ein Blick hinter die Kulissen der Mindelheimer Museen ist Teil der Exkursion: Frisch aus dem Museumsdepot erwarten Sie ausgewählte Objekte, die unsere Exkursion in den Süden abrunden.

Im Anschluss an die Exkursion nach Mindelheim: Fünf-Uhr-Tee in Kloster Irsee

Freitag, 1. Januar 2027, 20 Uhr

Lesung mit Marianne Porsche-Rohrer

SCHÖNHEITSPFLEGE AUF NATÜRLICHEM WEGE

Ein lyrisches Handbuch der Naturheilkosmetik

Ein frisches und gepflegtes Aussehen beruht gewiss nicht auf der Anwendung teurer Kosmetikprodukte. Vielmehr tragen eine gesunde, bescheidene Lebensweise und vollwertige Ernährung dazu bei, sich von innen und außen vital und gepflegt zu fühlen. Liebevolle Zuwendung für den eigenen Körper und viele kleine Hilfsmittel aus der Naturheilkunde sind ohne besonderen Zeitaufwand und mit geringen Kosten anwendbar, heben die Stimmung und das Wohlbefinden und machen die Falten weicher.



Samstag, 2. Januar 2027, 20 Uhr

„AUF WIEDERSEHEN“-ABEND

Abschiedsfest

Dieser Abend öffnet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der „Akademie zur Jahreswende“ eine Tür zu den Werkstattkursen der Pomona. In gelöster Atmosphäre präsentieren die einzelnen Gruppen ihre Arbeiten und lassen ein abwechslungsreiches Programm entstehen.

POMONA

Akademie zur Jahreswende
28.12.2026 – 03.01.2027

ALLES AUF EINEN BLICK

Zur Teilnahme an der „Pomona – Akademie zur Jahreswende“ sind Interessierte jeden Alters eingeladen.

Was Sie wählen können:

- einen Vormittagskurs aus den vier angebotenen Kursen (diese finden parallel statt);
- einen Nachmittagskurs (Tanz und Chor können gemeinsam besucht werden, da die Kurse hintereinander stattfinden);
- das Rahmenprogramm aus Abendveranstaltungen und Exkursion ist optional besuchbar, aber für Sie im Preis inklusive.

Beginn: Montag, 28. Dezember 2026, um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

Ende: Sonntag, 3. Januar 2027, nach dem Mittagessen gegen 13.30 Uhr

Preis (inkl. 6x Vollpension und Silvestermenü und Kaffeeplatrate):

im EZ **1.440 €** / im DZ **1.255 €**

Zusätzliche Kosten:

- Konzert: **25 €**
- Bustransfer Augsburg – Irsee und zurück: **40 €**
- Getränke, die im Schwäbischen Bildungszentrum Kloster Irsee konsumiert werden
- ggf. Materialien für die Werkstattkurse

Auf Anfrage kann nach individueller Prüfung eine Ermäßigung gewährt werden. Sprechen Sie hierzu das Team der Schwabenakademie an.

Auskünfte & Anmeldung

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4, 87660 Irsee

Telefon 08341 906-661

Fax 08341 906-669

E-Mail buero@schwabenakademie.de

www.schwabenakademie.de

Das Programmheft finden Sie als PDF-Datei auf unserer Homepage



